



**FÖRDERVEREIN für Suchtkrankenberatung
und Behandlung in Harburg e.V.**



© www.goenz.com



Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg

In Kooperation mit der Suchtberatungsstelle KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg -
von jhj Hamburg e.V. | www.jhj.de



Grußwort für die 9. Neuauflage des „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“

Es ist mir eine Freude, in diesem Jahr das Grußwort für die Neuauflage des „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“ zu übernehmen.

Das Interesse an den Hilfsangeboten des Fördervereins für Suchtkrankenberatung und Behandlung in Harburg e.V. ist nach wie vor groß. Die Aktualisierung von Ansprechpartnern und Adressen durch eine Neuauflage des Wegweisers durch den Förderverein ist sinnvoll und unterstützenswert.

Leider sind Suchterkrankungen nach wie vor ein Teil unserer Gesellschaft. Jeder Bürger kann durch ungünstige Umstände in seinem privaten Umfeld damit in Berührung kommen. Der Weg in die Abhängigkeit, und die damit verbundene Gefahr für die Gesundheit kann oft sehr schleichend vonstattengehen, und ist für Betroffene sowie auch Menschen in ihrem Umfeld oft nur schwer wahrnehmbar.

Daher ist es umso wichtiger, Suchtgefährdeten und Suchtkranken ein breites Hilfsangebot zu unterbreiten und sie in ihren schwierigen Lebenslagen tatkräftig zu unterstützen. Experten können dabei helfen, einen Ausweg aus ihrer Situation zu finden. Der deutsch-französische Arzt und Philosoph Albert Schweitzer sagte einst: „Gewöhnlich sind in den Menschen alle guten Gedanken als Brennstoffe vorhanden. Aber vieles von diesem Brennstoff entzündet sich erst oder erst recht, wenn eine Flamme oder ein Flämmchen von draußen, von einem anderen Menschen in ihn hineinschlägt.“ Das Ziel unserer solidarischen Gesellschaft sollte es also nach Möglichkeit sein, die Betroffenen und ihr Umfeld bei der Bekämpfung ihrer Sucht zu unterstützen, und ihnen Auswege und Anlaufstellen zu bieten. Seit 1981 befasst sich der Förderverein für Suchtkrankenberatung und Behandlung in Harburg e.V. in Zusammenarbeit mit den Hilfseinrichtungen des Bezirkes mit dieser wichtigen Aufgabe.

Um eine effektive Suchtbekämpfung zu ermöglichen, ist eine gute Kommunikation der Hilfsangebote von essentieller Bedeutung. Der „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“ ist dabei eine gute Hilfe, da er die Suchtabhängigen, aber auch ihr persönliches Umfeld über die verschiedenen Hilfsangebote im Bezirk Harburg informiert.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz möchte ich den Mitgliedern des Fördervereins für Suchtkrankenberatung und Behandlung in Harburg e.V. meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ihr

Dierk Trispel
Stellvertretender Bezirksamtsleiter Harburg

BERATUNGSSTELLEN

■ Suchtberatungsstelle KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg



KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg

Weimarer Straße 83-85
21107 Hamburg

Tel.: 040/ 75 16-20

Fax: 040/ 75 23 278

E-Mail: wilhelmsburg@kodrobs.de

Internet: www.kodrobs.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do 9:00-18:00 Uhr, Fr 9:00-16:00 Uhr

Die Beratung bei Suchtproblemen (legale und illegale Suchtmittel) ist kostenfrei, anonym und vertraulich. Beratung in kurdischer, türkischer und russischer Sprache ist möglich.

■ STZ Beratungsstelle Harburg



Schloßmühlendamm 30
21073 Hamburg

Tel.: 040/ 33 47 53 3-0

Fax: 040/ 3 34 75 33-29

Öffnungszeiten: Mo 10-13 Uhr und 13.30-18 Uhr, Di 14-18 Uhr,
Mi und Do 10-12.30 Uhr und 13-18 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Sprechstunde ohne Voranmeldung: Mo 11-13 und Do 15-17 Uhr

■ Angebote für Menschen mit Alkohol-, Drogen-, Medikamenten- und Glücksspielproblemen und Angehörige:

■ Einzelberatung, Informationsgruppe, Akupunktur

■ ambulante Therapie (Rehabilitation), Rückfallpräventionstraining,

■ Vermittlung in Entzug, Vorsorge, Therapie, Selbsthilfe

■ Abrigado – Stadtteilorientierte Drogenberatungsstelle

freiraum

mit integriertem Gesundheitsraum

Schwarzenbergstrasse 74

21073 Hamburg

Tel.: 040/ 7 67 64 12

Mo-Fr: 13.30-19.00 Uhr

Anonyme, kostenfreie Beratung für KonsumentInnen illegalisierter Drogen, Case-Management, Gesundheitsraum, Wundversorgung, Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis, Duschen, Wäsche waschen, Entzugs- und Therapievermittlung, Spritzen-tausch.



■ M.A.T & Seehaus Harburg – Therapiehilfe e. V.

Schloßmühlendamm 8-10, 5.OG

21073 Hamburg

Tel.: (040) 7 67 94 9-0

Fax: (040) 76 79 49-20

E-Mail: mat-harburg@therapiehilfe.de

Ambulantes Suchtberatungs- und Behandlungszentrum

Suchtmittelübergreifende Beratung für Betroffene und

Angehörige, Psychosoziale Betreuung für Substituierte

Ambulante Rehabilitation (Suchtmittelübergreifend)

Ambulante Nachsorge (Suchtmittelübergreifend)

Akupunkturbehandlung (NADA)

Öffnungszeiten:

Montags 09.00 bis 17.00 Uhr

Dienstags 09.00 bis 19.00 Uhr

Mittwochs 09.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstags 09.00 bis 17.00 Uhr

Freitags 09.00 bis 15.00 Uhr

Sprechstunde ohne Voranmeldung für Erstberatungen montags und donnerstags jeweils 14.00 - 16.00 Uhr. Darüber hinaus werden Gesprächstermine individuell vereinbart.

Sie erreichen uns telefonisch ab 9.00 Uhr (außer mittwochs) Darüber hinaus werden Gesprächstermine individuell auch außerhalb dieser Zeiten vereinbart.

■ Ambulantes Beratungszentrum Süderelbe

Lütt Enn 6

21149 Hamburg

Tel.: 040/ 200010-1500

E-Mail: abs@therapiehilfe.de

Suchtmittelübergreifende Beratung für Betroffene und Angehörige

Jugendsuchtberatungsstelle mobS mobile

Suchtberatung Harburg Süderelbe

Lütt Enn 6

21149 Hamburg

Tel.: 040/ 200010-1515

Telefon in russischer Sprache : 0176 45001144

E-Mail: mobS-harburg@therapiehilfe.de

Suchtberatung für Suchtgefährdete, Suchtkranke Jugendliche und deren Angehörige

WEITERE ADRESSEN

■ **Ambulanz Süderelbe Harburg**

Substitution und psychosoziale Betreuung

Der medizinische Bereich:

Ambulanz Süderelbe
Ltd. Arzt Dr. Jochen Brack
Wallgraben 37
(Zugang Wallgraben 37 Kellereingang/Durchgang)
21073 Hamburg

Telefon: (040) 35 67 67 75

Telefax: (040) 22 86 61 92

Öffnungszeiten:

Montag	8:00-12:30 Uhr	
Dienstag	8:00-12:00 Uhr	17:00-19.00 (für Berufstätige)
Mittwoch	8:00-12:30 Uhr	
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr	
Freitag	8:00-12:00 Uhr	

Der Psychosoziale Bereich (PSB):

jhj Hamburg e.V.
Ambulanz Süderelbe
Wallgraben 37
(Zugang Wallgraben 37 Kellereingang/Durchgang)
21073 Hamburg

Telefon: (040) 76 79 41 38

Telefax: (040) 22 86 61 92

E-Mail: psbisa.harburg@jhj.de

Tägliche Betreuung und Erreichbarkeit nach telefonischer
Absprache

■ **Stationäre Entgiftungs- und Motivations- behandlung im AK Harburg**

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Haus 16 Erdgeschoss unten links / Station 160 a
Eißendorfer Pferdeweg 52 (Zufahrt über Denickestraße)
21075 Hamburg-Harburg

Anmeldung: (040) 18 18 86-32 77

■ **Beratung für Auffällige KraftfahrerInnen Hamburg Nord e.V.**

Repsoldstraße 4, 1. Etage
Egon Golsch (040) 24 87 07 79 oder 0171 4 79 41 81
Home: www.abstinent-fahren.de

■ **Suchthilfe in Hamburg**
Sucht- und Verkehrstherapie

Postfach 93 50 61 | 21094 Hamburg

Holger Heidecke

Tel.: (040) 2 28 21 51 31

Mobil: 0152 53 52 47 45

E-Mail: heidecke@suchthilfe-hamburg.de

Postfach 93 50 61 | 21094 Hamburg

Yvonne Reinecke

Mobil: 0152 31 86 87 12

E-Mail: reinecke@suchthilfe-hamburg.de

Internet: www.suchthilfe-hamburg.de

■ **BAK- Bund Alkoholfrei lebender Kraftfahrer e. V.**

Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer

Repsoldstraße 4 / Erdgeschoss links

D-20097 Hamburg

Tel.: 040 28 05 5-389/387

Internet: www.bak-hamburg.de

■ **KISS Harburg – Kontaktstelle Harburg**

Neue Straße 27 | 21073 Hamburg-Harburg

Tel.: 040/ 30 08 73-22

Di 10.00 bis 14.00 Uhr, Do 14.00 bis 18.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Kontaktstelle Saarlandstraße 9 | 22303 Hamburg- Barmbek

Tel.: 040/ 2 71 33 53 und 040/ 1 92 95

Internet: www.anonyme-alkoholiker.de

■ **SUCH(T)- UND WENDEPUNKT e.V.**

Suchtberatung und Hilfe für Kinder von Alkoholkranken

Koppel 55 | 20099 Hamburg

Telefon: 040/ 24 42 41 80

Telefax: 040/ 24 42 41 822

E-Mail: info@suchtundwendepunkt.de

Netz: www.suchtundwendepunkt.de

SELBSTHILFGRUPPEN

M O N T A G

18.30 Uhr

■ Selbsthilfegruppe „Die Reeseberger“

Im Gruppenraum von KISS-Harburg
Neue Straße 27 (Harburg)

19.00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Katholische Pfarrei St. Maria-St. Joseph ·
Museumsplatz 3 (Harburg)
rauchfrei

■ ELAS Abstinenzgruppe Harburg

Lutherkirche Eißendorf/Harburg
Gemeindehaus
Kirchenhang 21 (Eißendorf)

■ AA-Gruppe Harburg

St. Maria – St. Joseph Gemeinderaum
Museumsplatz 4 (Harburg)

19.30 Uhr

■ ELAS Abstinenzgruppe Neugraben

Michaeliskirche
Cuxhavener Straße 323 (Neugraben)

■ Gesprächsgruppe Alkohol

.v luth. Kirche Gemeindehaus
Eichenallee 42, 21220 Seevetal (Maschen)

20.15 Uhr

■ „Ausgespielt“ Glücksspiel-Selbsthilfegruppe

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

SEL

D I E N S T A G

16.00 Uhr

■ Russischsprachige Selbsthilfegruppe bei Alkoholproblemen

Jeden ungeraden Dienstag in den Räumen der KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg
Weimarer Straße 83-85 (Wilhelmsburg)

18.00 Uhr

■ H.A.N.D. Harburger Alkohol Nachsorge im Dialog

Rieckhof (1. Etage, Raum Helgoland)
Rieckhoffstraße 12 (Harburg)

19.00 Uhr

■ NO NAMES

Unabhängige Selbsthilfegruppe
In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

19.30 Uhr

■ ELAS Infogruppe

Asklepios Klinikum Harburg
Eißendorfer Pferdeweg 52 (Harburg)
Haus 16 | 1. OG, Raum 190 | 1. Dienstag im Monat | 19.30 Uhr

■ Guttempler Gesprächsgruppe

Helferichweg 23 (Harburg)

20.00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Michaeliskirche Im alten Pfarrhaus
Cuxhavener Straße 323 (Neugraben)
offenes Meeting jeden letzten Dienstag im Quartal

■ Anonyme Alkoholiker

Gemeindehaus
Rönneburger Straße 48 (Harburg-Wilstorf)

■ Anonyme Alkoholiker

Gemeindehaus
Lange Striepen 3a (Hausbruch)
Rauchfrei mit Rauchpause (rollstuhlgerecht)
offenes Meeting jeden 1. Dienstag in ungeraden Monaten

MITTWOCH

18.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

St. Johannes Kirchengemeinde
Bremer Straße 9 (Harburg)
rauchfrei, rollstuhlgerecht
offenes Meeting 4. und 5. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Kath. Pfarramt „Hl. Kreuz“
An der Falkenbek 10 (Neugraben)
Vorschulgebäude, Haupteingang
Deutsch-Polnisch
offenes Meeting jeden 1. Mittwoch im Monat

■ **Anonyme Alkoholiker – Al-Anon-Meeting**

Kath. Pfarramt „Hl. Kreuz“
An der Falkenbek 10 (Neugraben)
Vorschulgebäude, Haupteingang
Deutsch-Polnisch

■ **„Extra Dry“ unabhängige Selbsthilfegruppe für
suchtkranke Menschen**

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

LFEEGRU

D O N N E R S T A G

18.00 Uhr

■ **BAK (Bund Alkoholfrei Lebender Kraftfahrer Nord e.V.)**

Im Gruppenraum von KISS-Harburg
Neue Straße 27 (Harburg)

■ **H.A.N.D. Harburger Alkohol Nachsorge im Dialog**

Riekhof (1. Etage, Raum Helgoland)
Rieckhoffstraße 12 (Harburg)

18.15 Uhr

■ **Guttempler Gesprächsgruppe**

Im AWO-Seniorentreff,
Neugrabener Markt 7 (Neugraben)

18.30 Uhr

■ **Gruppe für Angehörige von Suchtkranken**

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei
Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat

19.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

AK Harburg, Psychiatrie-Haus 16, Station 160a, Raum 143
Eißendorfer Pferdeweg 52 (Heimfeld)

■ **Anonyme Alkoholiker**

Keller „Altes Ortsamt“
Butendeichsweg 2 (Finkenwerder)
rollstuhlgerecht

■ **Al-Anon-Meeting**

Bahnhofstraße 49/51
21426 Winsen (Luhe)
Hintereingang
rollstuhlgerecht

20.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Ev. Kirchengemeinde Sinstorf (Gemeindehaus)
Sinstorfer Kirchenweg 21 (Sinstorf)

UPPEN

F R E I T A G

17.30 Uhr

■ **Frauenselbsthilfegruppe**

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

19.30 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

St. Johannis Kirche
Bremer Str. 9 (Harburg)
rauchfrei, rollstuhlgerecht

20.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Paul Gerhard Kirchengemeinde
Gemeindehaus
Eigenheimweg 52 (Wilstorf)
offenes Meeting jeden 2. Freitag im Quartal

■ **Anonyme Alkoholiker – AI-Anon-Meeting**

Paul Gerhard Kirchengemeinde
Gemeindehaus
Eigenheimweg 52 (Wilstorf)

20.15 Uhr

■ **NA (Narcotics Anonymous)**

In den Gruppenräumen des STZ Harburg
Schlossmühlendamm 30 (Harburg)
barrierefrei

S O N N T A G

10.00 Uhr

■ **Anonyme Alkoholiker**

Bahnhofsmission Bhf. Harburg
Hannoversche Straße 85 (Harburg)
rollstuhlgerecht



In eigener Sache

Seit der Gründung im Jahr 1981 sind Zweck und Ziele des Vereins:

- Maßnahmen zur Abwehr der Suchtgefahren und zur Hilfe für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Raum Harburg zu fördern und
- die Zusammenarbeit aller Hilfseinrichtungen zu unterstützen. Der Verein will insbesondere beim
- Aufbau und Ausbau von Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen behilflich sein.

Mit Hilfe von Öffentlichkeitsarbeit und in Kooperation mit Selbsthilfegruppen sollen Alkoholabhängige und/oder deren Angehörige zur Zusammenarbeit mit den Betroffenen angeregt werden, die „Schwellenangst“ zu nehmen.

Auf den Folgeseiten dieses Flyers konnten wir mit Hilfe aller Beteiligten eine Liste mit Adressen zusammenstellen, die die Vielfalt der Wegbereiter aus der Abhängigkeit widerspiegelt. Trotzdem erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gruppen, die zukünftig mit berücksichtigt werden möchten, können sich mit dem Förderverein in Verbindung setzen.

Dazu bieten wir an:

Bernd Schulz, Vorsitzender 040/ 7 60 47 31

E-Mail: b.schulz1949@web.de

oder über

www.foerdervereinharburg.de